

WILHELMJ-CONCERTS 2022

SONNTAG, 11. DEZEMBER 2022, 17 UHR

The First Noct



Yvonne Smeulers - Violine

Diana Sahakyan - Klavier

Katharina Deserno - Cello

August Wilhelmj Haus im Weingut Georg Müller Stiftung

Kunstkeller und Veranstaltungsraum

65347 Eltville-Hattenheim

Eberbacher Straße 7-9

Eintritt 24,- € (inkl. Sektempfang und Weinprobe in der Pause). Wegen der begrenzten Platzzahl bitten wir um Nutzung des Vorverkaufs unter: info@georg-mueller-stiftung.de oder telefonisch 06723 2020

Veranstalter: August Wilhelmj Musikinstitut gemeinnützige UG, 61250 Usingen.
Restkarten sind am Veranstaltungstag ab 16 Uhr an der Tageskasse erhältlich.
Weitere Infos unter 06081/4699851

Unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters der Stadt Eltville, Herrn Patrick Kunkel

Die „Wurzeln“ des hessischen Geigerkönigs August Wilhelmj liegen einerseits in Hattenheim auf dem ehemaligen Wilhelmj-Weingut, zum anderen in Usingen, wo August Wilhelmj geboren wurde und darüber hinaus in Wiesbaden, wo er auf dem Nordfriedhof beerdigt wurde.

Das frühere Wilhelmj-Weingut, das heute Herrn Peter Winter unter der Bezeichnung "Weingut Georg Müller Stiftung" gehört, verfügt über einen Kunst(Wein)Keller und einen Veranstaltungsraum. So entstand die Idee, dass „Wilhelmj-Concerts“ unter bestimmten Veranstaltungsmottos durch das gemeinnützige August Wilhelmj Musikinstitut (AWM) auf dem Hattenheimer Wilhelmj-Weingut veranstaltet werden und für die Hattenheimer Region ebenso eine wertvolle kulturelle Bereicherung darstellen sollen. Das erste Wilhelmj-Concert findet mit der freundlichen Unterstützung von Herrn Peter Winter und seinem Team unter dem Motto "The First Noel" als adventliches Konzert statt.

Auftreten werden drei herausragende international renommierte Musikerinnen aus Hessen mit Violine, Klavier und Cello: Yvonne Smeulers, Geigensolistin und Direktorin des AWM, spielt zusammen mit der armenischen Pianistin Diana Sahakyan sowie der Cellistin Professor Katharina Deserno Klaviertrios und adventliche kürzere Stücke für jeden Geschmack

Programm:

Johan Halvorsen - Passacaglia für Violine und Cello

Richard Wagner / August Wilhelmj - Romanze für Violine und Klavier

Sergei Rachmaninow - „Moments Musicaux“ Nr. 1 & Nr. 4 für Klavier solo

Tomaso Vitali - Ciacona für Violine und Klavier

Arvo Pärt - „Fratres“ für Violine und Klavier

Sergei Rachmaninow Trio élégiaque für Klavier, Violine und Cello

Rogelio Huguet y Tagell - Flamenco für Cello solo

Astor Piazzolla - Invierno porteño für Klavier, Violine und Cello



WILHELMJ-CONCERTS, SAISON 2022 / 2023
Hattenheim, 11. Dezember 2022, 17:00 Uhr, „The First Noel“

Programm

Yvonne Smeulers – Violine
Diana Sahakyan – Klavier
Katharina Deserno – Violoncello

--Sekt Empfang--

Johan Halvorsen frei nach Händel
(1864 – 1935)

- **Passacaglia** für Violine und Cello (*im Kunstkeller*)

Begrüßung durch den Schirmherrn und Bürgermeister der Stadt Eltville, Herrn Patrick Kunkel (im Veranstaltungsraum)

Moderation

Richard Wagner bearbeitet von August Wilhelmj
(1813 – 1883)

aus dem Albumblatt für Violine und Klavier
- **Romanze**

Sergei Rachmaninow
(1873-1943)

aus „Moments Musicaux“ Op. 16 für Klavier solo
Nr. 1 - **Andantino**
Nr. 4 - **Presto**

Tomaso Vitali bearbeitet von Ferdinand David
(1663 - 1745)

- **Ciacona** in G – Moll für Violine und Klavier

--Pause mit Weinprobe--

Arvo Pärt
(1935)

„**Fratres**“ für Violine und Klavier (*im Kunstkeller*)

Peter Winter, Inhaber des Weinguts Georg Müller Stiftung, berichtet Interessantes über das frühere Wilhelmj Weingut (im Veranstaltungsraum)

Sergei Rachmaninow
(1873-1943)

Trio élégiaque Nr. 1 in G – Moll
für Klavier, Violine und Violoncello
- **Lento lugubre**

Rogelio Huguet y Tagell
(1881 – 1956)

aus der Suite espagnole Nr. 1 für Cello solo
- **Flamenco**

Astor Piazzolla

- **Invierno porteño** für Klavier, Violine und Violoncello (1921 – 1992)



Diana Sahakyan, Klavier. Die in Eriwan geborene Pianistin Diana Sahakyan begann im Alter von sechs Jahren mit der Musikausbildung an der Eriwaner Musikschule. Nach ihrem Studium am Staatlichen Konservatorium in Eriwan setzte sie ihr Studium in Deutschland an der Musikhochschule in Frankfurt unter der Leitung der Professoren Lev Natochenny, Catherine Vickers und Oliver Kern sowie an der Escuela Superior de Música Reina Sofia in Madrid fort. Während ihres Studiums wurde sie von diversen Stiftungen mit Stipendien unterstützt. Im Laufe ihres künstlerischen Werdegangs hat sie zahlreiche Auszeichnungen als Preisträgerin internationaler Wettbewerbe erhalten: „Concours international Flame“ Frankreich, „Klaviersommer Cochem“ Deutschland, „Nuova Coppa Pianisti“ Italien. Diana Sahakyan's Konzertauftritte haben das Publikum in Konzertsälen wie der Alten Oper Frankfurt, der Liederhalle Stuttgart, dem Kurhaus Wiesbaden, dem Concertgebouw Amsterdam oder der Aram Khachaturyan Concert-Hall begeistert. Als Solistin und Kammermusikerin trat sie bei renommierten Festivals, wie den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, dem Rheingau Musikfestival und dem Musikfestival Rhein-Hessen auf. Diana Sahakyan's Debütalbum „Das Jahr“ mit Werken von Fanny Mendelssohn Hensel wurde 2022 bei dem deutschen Musiklabel „Kaleidos Musikeditionen“ veröffentlicht. Ihr zweites Album „Femmes de Légende“ mit Werken der französischen Komponistin Mel Bonis ist im September 2022 bei „Kaleidos Musikeditionen“ erschienen. Seit Oktober 2022 ist Diana Sahakyan Gründerin und Künstlerische Leiterin des ersten „KomponistInnen-Musikfestivals“ in Frankfurt am Main.



Prof. Dr. Katharina Deserno, Violoncello. Katharina Deserno ist bekannt für ihr breites Repertoire, ihre ausgefallenen Konzertprogramme sowie ihr expressives und sensibles Spiel. Ihre internationale Konzerttätigkeit als Solistin u.a. mit dem Spanischen Nationalorchester, als Kammermusikerin in verschiedenen Besetzungen und insbesondere im Duo mit dem Pianisten Nenad Lečić ist dokumentiert in CD-Produktionen, Tourneen und Festivaleinladungen (Rolandseck-Kammermusikfestival, Moments Musicaux, Euroarts u.a.) sowie Rundfunkübertragungen im WDR, HR, Deutschlandfunk, Radio Classica, ORF u.a. Auf ihren CDs präsentiert sie Werke von Ludwig van Beethoven, Sergej Rachmaninov, Alexander Grechaninov, Clara Schumann, Fanny Mendelssohn, Rebecca Clarke, Konrad Lang sowie Kammermusik von Barbara Heller u.a. Rezensionen sprechen von „vollendetem Spiel“ sowie „technischer Perfektion“ (Rondo-Magazin). Zuletzt nahm Katharina Deserno eine CD mit Werken für Cello solo von Violeta Dinescu und Johann Sebastian Bach auf. Pressereaktionen sprechen von einer „beeindruckenden CD“ (Badisches Tageblatt) von einem „beglückenden Erlebnis“, „einem außergewöhnlichem, bewegenden Album“ (Musenblätter) und einer „packenden Interpretation“ (pizzicato), ihre Interpretation der Bachsuiten sei „meisterhaft“ (Das Orchester). Ihre Künstlerische Ausbildung erhielt Katharina Deserno in Frankfurt, Paris und Köln bei Maria Kliegel, Gerhard Mantel und Philipp Muller. Sie erhielt Auszeichnungen und Stipendien, so wurde sie u.a. von der Konrad-Adenauer-Stiftung und Yehudi Menuhin Live Music Now gefördert. Seit 2016 ist sie Künstlerische Leiterin von Yehudi Menuhin Live Music Now Frankfurt. Seit 2015 ist Katharina Deserno Professorin an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt. Sie spielt ein italienisches Violoncello von Carlo Antonio Testore aus dem Jahr 1712 aus einer privaten Sammlung, das ihr von einem Mäzen großzügig zur Verfügung gestellt wird.



Yvonne Smeulers, Violine. Die internationale Presse schreibt in aktuellen Konzertkritiken über die niederländische Geigensolistin Yvonne Smeulers von „nicht enden wollenden Ovationen für einen anspruchsvollen und zutiefst anrührenden Konzertabend“. Die niederländische Geigerin ist eine der renommiertesten Solistinnen ihres Landes. Im Alter von 10 Jahren gab sie ihr Début im Concertgebouw in Amsterdam mit dem Tschaikowsky-Violinkonzert. Seitdem tritt sie als Solistin weltweit mit Konzerten u. a. in Russland, der Ukraine, Niederlande, Belgien, Frankreich, Deutschland, den Niederlanden, England, der Schweiz, Japan, Polen, Italien und Spanien auf. Yvonne ist mehrfache internationale Preisträgerin als Solistin und Kammermusikerin. Ihre bisherige Diskografie umfasst 6 Publikationen. Mit dem niederländischen Label Quintone nahm sie 4 CDs mit Kompositionen von Grieg, Schumann, Ravel, Prokofjew, Beethoven, Ysaÿe und Tschaikovsky auf. Auch die Produktion einer Doppel-CD mit Musik tschechischer Komponisten wurde mit den höchsten Noten bewertet. Bisherige Meilensteine sind ebenso die CD-Einspielung von den gesamten Solosonaten von Eugène Ysaÿe im Jahr 2016 (Genuin Classics) sowie die 2020 erschienene CD „Between Heaven and Earth“ (Genuin Classics) mit den Violinkonzerten von Ludwig van Beethoven und Alban Berg zusammen mit dem Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt/Oder. Neben ihrer umfangreichen künstlerischen Tätigkeit ist sie seit einigen Jahren als international tätige Geigenpädagogin und Gastprofessorin für Violine und Kammermusik mit Schwerpunkt in Russland und der Schweiz gefragt. Meisterkurse führte sie bisher in Deutschland, Russland, Ukraine, Japan und der Schweiz durch. Seit Oktober 2019 ist sie darüber hinaus die geschäftsführende Direktorin des August Wilhelmj Musikinstituts Usingen gemeinnützige UG. Yvonne spielt auf der berühmten Guadagnini „ex -Flesch“ aus dem Jahre 1740, die ihr von privater Seite zur Verfügung gestellt wird.